

## K7.1 – Stufenmodell (Krisenampel)

Klar definierte Krisenstufen mit Schwellenwerten und nachvollziehbaren Zustandsübergängen.

### Kernfunktionen (Kurzüberblick)

- Stufenlogik (0–5 oder 0–7) mit eindeutigen Übergangsbedingungen
- Automatische Ereignisaggregation (Zeitfenster, Häufungen, Kontext)
- Eskalationskaskade mit Freigabe-Gates
- Auditierbare Protokollierung jeder Stufenänderung

### Zweck & Nutzen

Das Modul K7.1 dient der Standardisierung von Krisenstufen. Ziel ist es, dass Betreiber, Leitstellen oder Behörden nicht nach Bauchgefühl reagieren, sondern anhand definierter Kriterien.

Die Krisenampel ist die Grundlage für alle weiteren K7-Module (Scoring, Maßnahmen, Freigaben, Protokoll).

### Typische Anwendungsfelder

Bahnhöfe & ÖPNV, Großveranstaltungen, Kliniken, Behörden, kommunale Sicherheitslagen, Industrieanlagen.

### Empfohlene Implementierung (Kurz)

- 1) Definition von Stufen (z. B. Grün/Gelb/Orange/Rot).
- 2) Definition der Trigger je Stufe (Schwellwerte, Muster, Zeitfenster).
- 3) Kopplung an K7.2 (Scoring) und K7.3 (Maßnahmen).
- 4) Protokollierung via K7.7.

### Audit-Log & Nachweisfähigkeit

Jede Stufenänderung erzeugt einen Log-Eintrag mit Zeit, Auslösern, Datenquelle, Schwellenwert, Entscheidungspfad und optionaler Human-Freigabe.